

Datum: 15 April 2004
Product: Ashtech Solutions version 2.7
Vorversion: Ashtech Solutions version 2.6
Number: Solutions 2004_01/D

Einleitung:

Alle neuen Bestellungen werden mit der Version 2.7. geliefert. Ein Update auf die Version 2.7 der Software "Ashtech Solutions" ist für alle registrierten Käufer von Ashtech Solutions 2.0 und höher frei erhältlich. Wenn die CD versandt wird, fällt für den Kunden eine Bearbeitungsgebühr von € 25,00 zuzüglich der zu bezahlenden Versandkosten an. Etwaigen Zoll trägt ebenfalls der Kunde. Falls Sie bestellen möchten oder weitere Informationen zum Upgrade benötigen, wenden Sie sich bitte telefonisch an folgende Vertriebsadressen von Thales Navigation oder besuchen Sie unsere Website unter :

www.thalesnavigation.com .

Corporate Headquarters, Santa Clara CA USA

1 800 922 2401 or 1 408 615 3970

European Headquarters, Carquefou, France

+33 2 28 09 38 00

Neue Funktionen gegenüber Ashtech Solutions 2.60

1. Neues Download-Modul mit Unterstützung für den Z-Max-Empfänger.
2. Aktualisierte Koordinatensystemdatenbank.
3. Parameter aller vordefinierten Bezugssysteme und Kartengitter können bearbeitet werden.
4. Stop & Go-Daten können nach RINEX exportiert und aus RINEX importiert werden.
5. Passpunktdaten können in den ProMark2-Empfänger übertragen werden.
6. Das Modell GEOID03 kann zur ortometrischen Höhenberechnung benutzt werden.

Behobene Fehler gegenüber Ashtech Solutions 2.60

1. RINEX-Datenkonverter kommt nun mit bestimmten Rohdatendateien von Leica-Empfängern zurecht.
2. Die Anzahl der Nachkommastellen für Winkelparameter in der Koordinatensystemdefinition wurde erhöht.

3. Blue Book-Datenexport kann nun auch ohne Netzausgleichung verarbeitete Vektordaten exportieren.

Bekannte Probleme:

1. Bei Angabe eines falschen Pfades oder Dateinamens für präzise Bahndaten benutzt die Software die Broadcast-Daten (vom Satelliten ausgesendete Daten).

2. Wird diese Version über eine bestehende installiert, muss die möglicherweise in der alten Installation enthaltene Datei "LHS.DB" manuell gelöscht werden, bevor das Programm zum ersten Mal aufgerufen wird. Dadurch werden Fehlfunktionen mit dem benutzerdefinierten Höhensystem vermieden.

3. Das benutzerdefinierte Höhensystem kann nur benutzt werden, nachdem ein Lagegittersystem für ein Projekt definiert und erstellt ist.

4. Die Installation von Ashtech Solutions 2.70 über älteren Versionen von Ashtech Solutions überschreibt sämtliche Koordinatensystemdateien. Sie sollten die Koordinatensystemdefinitionen vor der Installation von Ashtech Solutions 2.70 sichern. Die Installationshinweise in diesem Dokument zeigen, wie Sie Koordinatensystemdateien in die neue Installation übernehmen.

5. Auf einigen Win32-Systemen [Windows ME] bricht Install Shield die Installation ohne Hinweis ab. Das geschieht, wenn der Anwender keine Schreibrechte für das oder die lokalen Datenträger besitzt.

Lösung: Sobald die Rechte korrekt gesetzt wurden, kann die Software installiert werden.

6. Beim Laden von Rohdatendateien der Z-Baureihe oder des Locus ohne D-Dateien in Solutions 2.70 interpretiert die Software Datenbereiche automatisch als kinematisch oder statisch. Die Bereiche werden in der Zeitansicht der jeweiligen Datei angezeigt.

Lösung: Verwenden Sie eine vom Locus oder mit Survey Control II erstellte D-Datei. Sie können die Daten auch von Hand bearbeiten: Wählen Sie den gewünschten Typ (kinematisch oder statisch) für den jeweiligen Bereich und geben Sie als Bereichsnamen dieselbe Punktnummer wie für den vorhergehenden Bereich an. Wiederholen Sie diesen Vorgang für weitere unbeabsichtigte Bereiche dieser Datendatei. Vergewissern Sie sich, dass jeder Bereich dieselbe Punktnummer und Antennenhöhe verwendet. Verarbeiten Sie dann die Daten wie gewohnt.

7. Die ProMark2-Empfängerfirmwareversion kann in Download in der Funktion EMPFÄNGER nicht angezeigt werden. Die ProMark2-Firmwareversion wird im Startbildschirm der ProMark2-Software am Gerät angezeigt.

8. Ashtech Solutions Download-Modul kann das Aufzeichnungsintervall des ProMark2 nicht vorgeben. Verwenden Sie die Gerätesoftware auf dem ProMark2, um das Aufzeichnungsintervall für die Datenerfassung einzustellen.

9. Unter Windows ME stürzt das Programm manchmal nach Auswahl von "Ordner erstellen" ab. Unter Windows 98SE stürzt das Programm nach Auswahl von "Dateien zu neuem Ordner hinzufügen" ab. Umgehen Sie das Problem, indem Sie neue Ordner mit Windows Explorer anlegen, nicht in Ashtech Solutions.

10. Beim Ein- oder Ausschließen von Vektoren in der Kartenansicht wird die Ausgleichung nicht automatisch durchgeführt. Wählen Sie "Alle ausgleichen" im Hauptmenü, um die aktualisierten Vektoren auszugleichen.

Bekannte Inkompatibilitäten

1. Solutions 2.x enthält einige Hilfsprogramme, die auch Teil von Ashtech RCS sind. Falls Sie beide Pakete einsetzen, sollten Sie die Hilfsprogramme (sofern vorhanden) in Solutions verwenden. Deaktivieren Sie bei der Installation von RCS den RINEX-Konverter und das Modul Download.

2. Das Format für Projektdateien wurde in Version 2.60 geändert. Version 2.7 ist vollständig abwärtskompatibel zu Version 2.6. Versionen vor 2.60 können keine ab Version 2.60 erstellten Projekte öffnen, aber Versionen ab 2.60 können alle Projekte öffnen.

Allgemeines

1. Bei der Arbeit mit sehr großen Datensätzen unter Windows 95/98 kann es zu Anzeige Problemen in der Karten- und Zeitansicht kommen. Das Betriebssystem trifft manchmal auf Probleme, aber die Projektdaten werden dabei nicht beschädigt. Beheben Sie das Problem, indem Sie das Projekt sichern, Ashtech Solutions verlassen und mit dem gespeicherten Projekt neu starten.

2. Bei der Erfassung kinematischer Einfrequenzdaten müssen während der gesamten Messung mindestens 5 Satelliten ohne Unterbrechung verfolgt werden. Bei Signalabbrissen durch Hindernisse kann es sonst zu schlechten Ergebnissen bei der Verarbeitung kommen, sofern keine Neuinitialisierung im Feld vorgenommen wurde. Nach einem Signalabbriss ist daher eine Neuinitialisierung zur Erhaltung der Genauigkeit unbedingt erforderlich.

3. Fehler in Punktnamen oder Antennenhöhen können zu Verarbeitungsfehlern führen, die sich im Projekt auswirken.

4. Ashtech Solutions benötigt Trägerphasendaten, um das Post-Processing durchführen zu können. Daten mit reinen Codephasenmessungen werden nicht verarbeitet.
5. Auf einigen Computern kommt es beim Einsatz des Ashtech Solutions-Dongles mit anderen Donglen zu Problemen. Nach dem Ashtech Solutions-Dongle angeschlossene Dongle werden manchmal nicht erkannt. Laden Sie die neuesten Sentinel Pro Plus-Treiber herunter, wenn Sie Probleme mit der Dongleerkennung haben. Die Sentinel-Treiber stehen auf der Website von Rainbow Technologies zur Verfügung: <http://www.rainbow.com/support/Drivers.asp>
6. Vordefinierte Transformationswerte für Bezugssysteme und die Gitterzonendefinitionen basieren auf einer Vielzahl von Quellen, unter anderem Behörden wie NIMA, NGS und UK Ordnance Survey. Anwender dieser Systeme sollten prüfen, ob die Werte mit den lokalen Angaben übereinstimmen. Wenn nicht, sollten Sie ein neues, benutzerdefiniertes Datum, ein benutzerdefiniertes Ellipsoid und ein benutzerdefiniertes Gitter auf dem Register Koordinatensysteme erstellen.
7. Beim Ausgleichen von Projekten mit vielen Vektoren kann es einige Zeit dauern, bis nach der Auswahl von "Ausgleichung" der Dialog "Führe Ausgleichung durch..." angezeigt wird. Bitte gedulden Sie sich. Die Ausführung wird beginnen.

Installation:

1. Installieren Sie Ashtech Solutions Version 2.7, indem Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Das Installationsprogramm startet im Normalfall automatisch.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
3. Wenn Sie gefragt werden, ob die momentan installierte Version von Solutions überschrieben werden soll, antworten Sie mit Nein. Wenn Sie eine ältere Version aktualisieren, lesen Sie die Installationshinweise für Upgrades auf Version 2.7.
4. Verwenden Sie die mit der CD gelieferte Produktkennung.

Installationshinweise für Upgrades auf Version 2.7:

Ashtech Solutions 2.7 erfordert eine neue Produktkennung, wenn eine Version von Ashtech Solutions vor 2.0 installiert ist. Produktkennungen von Solutions vor Version 2.0 funktionieren nicht. Produktkennungen von LOCUS Processor funktionieren nicht.



Die neue Produktkennung ist im Lieferumfang der CD enthalten. Es ist die achtstellige Nummer vor dem Bindestrich.

Aktualisierungen von älteren Versionen können auf mehrere Arten durchgeführt werden: Installation der neuen Version in ein neues Verzeichnis, Überschreiben der alten Version mit der neuen (nicht empfohlen) oder Deinstallation der alten Version und Installation der neuen Version.

Wenn bereits eine Vorversion installiert ist, sollten Sie Ashtech Solutions vor der Installation einer neuen Version deinstallieren. Sichern Sie Koordinatensystemdateien und Änderungen an den Koordinatensystemen, deinstallieren Sie die alte und installieren Sie die neue Version. Sichern Sie die Koordinatensysteme durch Kopieren der Dateien vor der Installation von Ashtech Solutions 2.7. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Ordner Ashtech Solutions\Bin, wählen Sie alle Dateien vom Muster *.DB und kopieren Sie diese in einen anderen Ordner außerhalb der Ashtech Solutions-Ordnerstruktur.
2. Deinstallieren Sie Ashtech Solutions.
3. Installieren Sie Ashtech Solutions 2.7.
4. Ersetzen Sie die mit Version 2.7 installierten DB-Dateien durch die zuvor gesicherten.

Änderungen an den vorab definierten Koordinatensystemen, die mit Ashtech Solutions 2.7 geliefert werden, sind nicht möglich, wenn die Koordinatensystemdateien aus einer früheren Version stammen.

Sie sollten diesen Vorgang nicht durchführen, wenn Sie von Ashtech Solutions 1.0 auf Ashtech Solutions 2.7 aktualisieren, da sich das Format der Koordinatensystemdateien geändert hat.